



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

25. August 2010

Gesundheit, Homepage, Veranstaltungen

### **"Gesundheitstage? Ich bin doch gesund!"**

Die Hessischen Gesundheitstage 2010 starten am Freitag

"Gesundheitstage finde ich super, weil man sich dort ausführlich informieren und gleichzeitig völlig freiwillig bestimmte Werte testen lassen kann. Und das ohne diesen Druck, den ich beim Arzt sonst immer habe: Ich muss jetzt untersucht werden“, so Rosika Musche, die zu den rund 30 vom Gesundheitsamt befragten Passanten in der Wiesbadener Innenstadt gehört, die eine Veranstaltung wie die Hessischen Gesundheitstage nutzen.

Die Hessischen Gesundheitstage 2010 starten am Freitag, 27. August, und umfassen auch den beliebten zweitägigen Gesundheitsmarkt mit über 100 Teilnehmern; er findet im Rathaus, auf dem Schlossplatz sowie um die gesamte Marktkirche herum statt. Das faszinierende Infoterminal, die Pipeline der Gesundheit, auf dem Schloßplatz ist täglich von acht bis 22 Uhr geöffnet. Dazu finden von Freitag bis Mittwoch 120 Vorträge und Patientenseminare im Rathaus statt.

Das breit gefächerte Angebot wollen die Befragten völlig unterschiedlich nutzen. Einige planen einfach nur einen Rundgang über den Markt, auf dem sich alles andere ergeben werde. Andere wollen gezielt Informationen bezüglich eigener Beschwerden einholen und haben unter diesem Aspekt auch schon das 30-seitige Veranstaltungsprogramm studiert. Das wurde bereits an die Haushalte in Wiesbaden und Umgebung verteilt, ist aber auch

im Rathaus, in Bürgerbüros und der Touristinfo erhältlich. Gut informiert zeigte sich Jeannette Schulz; sie hat die Themen „Herz“ und „Abnehmen“ auf ihrem individuellen Gesundheitstage-Programm stehen: "Und für meine Tochter beziehungsweise meinen Enkel will ich mir den Vortrag 'J1- was beinhaltet das eigentlich? Informationen zur Untersuchung für Jugendliche und Kinder' anhören." Eine Siebzigerin leidet unter ihrer zunehmenden Vergesslichkeit, die ihr manchmal Angst mache, und möchte deshalb auf dem Schlossplatz einen Demenz-Test machen lassen, während die Pensionärin Gisela Triesch den Gesundheitsmarkt besuchen wird, um sich über ihre Augenerkrankung, die Makuladegeneration, zu informieren.

Bei der Befragung wurde deutlich, dass Gesundheitsthemen nach wie vor sehr viel mehr Frauen als Männer ansprechen. Als einziger von zwölf befragten Männer räumte der 62-jährige Kaufmann Uwe Friesecke ein, "ein Besuch der Hessischen Gesundheitstage, von denen ich schon was gelesen habe, wäre ja vielleicht ganz gut. Aber so etwas habe ich einfach nicht auf meinem Radarschirm. Ich gehe doch sowieso mit meinen eigenen Problemen zum Arzt. Und ich tue was für meine Gesundheit, indem ich Rad fahre, schwimme und versuche, einigermaßen vernünftig zu essen." Alle anderen angesprochenen Geschlechtsgenossen zwischen 20 und 60 Jahren meinten, sich einen Besuch der Gesundheitstage schlichtweg schenken zu können. Vier erklärten unabhängig voneinander im Brustton der Überzeugung mit derselben Wortwahl: "So was brauch' ich nicht, ich bin gesund!"

Dem Nachholbedarf bezüglich Sensibilisierung der Bürger für ihre Eigenverantwortung in puncto Gesundheit entsprechen die Veranstalter, die Landeshauptstadt Wiesbaden und ihre Partner, die Arzneimittelhersteller und die GKV Selbsthilfeförderung, in diesem Jahr ganz besonders: Sie richten sich in größerem Maß als in den Vorjahren an Kinder und Jugendliche, um das Gespür für den eigenen Körper so früh wie möglich zu wecken. "Denn unser Gesundheitssystem kann nur funktionieren", so der Schirmherr der Hessischen Gesundheitstage, der Hessische Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit Jürgen Banzer, "wenn die Bürger mitdenken und so gut informiert sind, dass sie die Angebote des Gesundheitswesens und die Leistungen der Krankenversicherer richtig nutzen können, wenn wissende Patienten sich für ihre Gesundheit verantwortlich fühlen." Ihnen bietet die fünftägige Veranstaltung einen kostenlosen Rundum-Gesundheitscheck mit Tests und Untersuchungen, für die man sonst Ärzte verschiedener Disziplinen aufsuchen müsste, mit Beratungen durch Selbsthilfegruppen und Vereine sowie umfassenden Informationen von Kliniken, Praxen und Pharmaunternehmen. Die Themen reichen von Arzneimittelfälschungen, Computersucht und Depressionen über Erektionsschwierigkeiten, Keuchhusten, und Multiple Sklerose bis Schwangerschaft, Yoga

und Zucker.

Das Programm mit allen Informations- und Testangeboten und der Vortragsübersicht ist im Internet unter [www.wiesbaden.de/hessische-gesundheitstage.de](http://www.wiesbaden.de/hessische-gesundheitstage.de) abrufbar.